

PRESSE-INFORMATION

Baden-Württembergischer
Genossenschaftsverband e. V.

14. April 2021

Neues Bündnis für nachhaltige Wald- und Holz- nutzung veröffentlicht Positionspapier

1 **Auch in Zukunft soll der Wald in Baden-Württemberg forstwirtschaft-**
2 **lich genutzt werden und den umweltfreundlichen Rohstoff Holz liefern.**
3 **Dies fordert ein breites Bündnis aus Vertretern der baden-württember-**
4 **gischen Forstwirtschaft , des Tourismus und Naturschutzes sowie der**
5 **genossenschaftlichen Holzwirtschaft anlässlich der laufenden Koaliti-**
6 **onsverhandlungen im Südwesten. „Eine ressourceneffiziente Holznut-**
7 **zung muss sich gleichermaßen an den langfristigen Interessen der hei-**
8 **mischen Holzwirtschaft, wie auch an den gesellschaftlichen Erforder-**
9 **nissen und Notwendigkeiten des Naturschutzes orientieren“, heißt es**
10 **in dem Papier der neuen Wald-Initiative.**

11
12 Die Wälder stehen vor großen Herausforderungen. Nicht nur die zuneh-
13 mende Trockenheit, Hitzeperioden und Stürme führten in den vergangenen
14 Jahren zu einem dramatischen Zustand des Waldes. Infolge der angegriffe-
15 nen Gesundheit der Bäume konnten sich zudem Schädlinge wie der Borken-
16 käfer besonders schnell vermehren. 46 Prozent der Waldfläche Baden-Würt-
17 tembergs werden als deutlich geschädigt eingestuft. Gleichzeitig muss die
18 Waldwirtschaft verschiedenen Interessen gerecht werden – wie den gesell-
19 schaftlichen Ansprüchen an den Wald als Naturschutz- und Erholungsraum.
20 Diese gilt es, in eine zukunftsorientierte und nachhaltige Waldnutzung zu in-
21 tegrieren. Die vielfältigen Funktionen der Wälder können angesichts des Kli-
22 mawandels künftig nur durch eine angepasste und aktive Waldbewirtschaf-
23 tung und -pflege dauerhaft gesichert werden. Das Bündnis möchte auf diese
24 Herausforderungen hinweisen und notwendige Maßnahmen zu deren Lö-
25 sung aufzeigen – wie unter anderem den aktiven Waldumbau und die Inten-
26 sivierung der Forschung sowie die Honorierung der Ökosystemleistungen
27 der Waldbesitzer. Multifunktional, nachhaltig, produktiv und naturnah müs-
28 sen die Grundsätze zur Bewirtschaftung unserer heimischen Wälder sein,
29 heißt es in dem nun veröffentlichten Positionspapier.

30
31 Zu dem Bündnis gehören:

32
33 der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband (BWGV),
34 der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband (BLHV),
35 der Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband (DeSH),
36 die Familienbetriebe Land und Forst Baden-Württemberg,
37 die Forstkammer Baden-Württemberg,
38 Holzbau Baden,
39 Holzbau Baden-Württemberg,
40 der Holzenergie-Fachverband Baden-Württemberg,
41 der Landesbauernverband in Baden-Württemberg (LBV),
42 der Landeswaldverband Baden-Württemberg (LWV),
43 der Odenwaldklub,
44 der Schwarzwaldverein,
45 der Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft (VdAW),



46 der Verband der Säge- und Holzindustrie Baden-Württemberg (VSH) sowie
47 der Wirtschaftsverband Papier Baden-Württemberg – WVP.

48

49 In Baden-Württemberg sind insgesamt 16.000 Betriebe in der Forst- und
50 Holzwirtschaft aktiv, die 31 Milliarden Euro Umsatz erwirtschaften. Das Posi-
51 tionspapier der Wald-Initiative finden Sie [hier](#).

Ihr Ansprechpartner beim Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V.:

Thomas Hagenbucher, Pressesprecher

Heilbronner Straße 41, 70191 Stuttgart

Fon 0711 222 13 - 27 70 Fax 0711 222 13 - 29 73 77

E-Mail: thomas.hagenbucher@bwgv-info.de – www.wir-leben-genossenschaft.de